



„Du bist mir wichtig!“

Segnung der neuen Kinder im Kinderhaus St. Josef mit Pfarrer Peter Seidel

„Aber wir wollen mit Jesus tanzen, lachen, mit ihm über Gott sprechen“, bitten die Kinder verzweifelt und mit immer leiser werdenden Stimmen. „Nichts da!“, fallen ihnen die Erwachsenen ins Wort. „Jesus hat nun wirklich Wichtigeres zu tun, als sich mit euch zu beschäftigen!“ Doch stimmt das, hat Jesus wirklich Wichtigeres zu tun, als sich unseren Kleinsten zu widmen? Die Bibel hat da eine eindeutige Meinung: Nein! Jesus liebt alle Menschen und gerade die Kinder, denn ihnen gehört das Reich Gottes. An ihnen sollten sich die Erwachsenen ein Beispiel nehmen, sich wie sie über Gott freuen, so neugierig wie sie ihr Wissen über Gott vergrößern!

Die berühmte Bibelszene mit Jesus und den Kindern kann sinnbildlich für die pädagogische Arbeit des Kinderhauses St. Josef stehen, und sie stand auch im Mittelpunkt der Segnungsfeier für alle Kinder, die neu zu uns gekommen sind. Alljährlich begrüßen wir im Rahmen einer kleinen Feststunde unsere neuen Besucher in Krippe und Kindergarten. Dieses Mal spielten Vorschulkinder für sie das symbolträchtige Geschehen aus der Bibel nach. In ihrer kleinen Theaterdarbietung litten sie unter der Unkenntnis der Erwachsenen, die nichts von Jesus' Liebe zu den Kindern wussten – und konnten sich am Schluss umso mehr erfreuen an seiner Liebe, konnten mit ihm tanzen, lachen, über Gott sprechen.



„Du bist mir wichtig!“, verkündete Jesus jedem einzelnen Kind, genauso wie es Pfarrer Peter Seidel anschließend bei jedem einzelnen Kind im Rahmen der Segnung tat. Eine wundervolle Atmosphäre für alle Kinder, um sich in der Kinderhausfamilie willkommen und von Herzen angenommen zu fühlen bei uns. „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und Jesus nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,13-16)

Dr. Torsten Blaich, Erzieher